

ROMPOX® 1450 Markierungsfarbe

Lösemittelhaltiges, pigmentiertes, 2-Komponenten-Epoxyd/Aminharz-System

1.0 Anwendungsgebiete

ROMPOX® 1450 ist eine Markierungsfarbe für Industrieböden. Mit ROMPOX® 1450 lassen sich Markierungslinien, Sonderflächenmarkierungen, Wegweiser und Pictogramme auf vorhandene Bodenbeschichtungen dauerhaft applizieren. Eine sehr gute Abriebbeständigkeit sorgt für langlebige Markierungen.

2.0 Technische Daten der flüssigen Komponenten

2.1 Technische Daten

System	2-Komponenten-EP/Amin-Harz-System		
Dichte (AB) bei 23° C	1,50	g/cm ³	DIN EN ISO 2811-1
Viskosität	3.000	mPas	DIN 53019
VOC Gehalt	<500	g/l (EU Norm, max. 500 g/l)	EU 2004/42/II/A
Abfallschlüssel Komp. A	08 01 11		gem. AVV
Abfallschlüssel Komp. B	08 01 11		gem. AVV
Abfallschlüssel Komp. AB	07 02 13	ausgehärteter Zustand	gem. AVV
GISCODE	RE 2		Bau BG

2.2 Lieferform

ROMPOX® 1450: Zweikomponenten-Gebinde zu 15 und 30 kg
Komponenten A und B sind im abgestimmten Mischungsverhältnis. Lieferung im Groß- oder Kleingebinde auf Anfrage.

2.3 Lagerung

Unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften und technischen Regeln für Gefahrstoffe.
Bei kühler und trockener, jedoch frostfreier Lagerung in verschlossenen, nicht angebrochenen Gebinden. Die ideale Lagertemperatur beträgt ca. 15 °C, nicht angebrochene Gebinde sind dann mindestens 12 Monate lagerfähig. Temperaturen unter +10°C und über +35°C sind zu vermeiden. Nach Entnahme von Teilmengen sind die Gebinde kurzfristig zu verarbeiten. Der Gebindeinhalt ist vor Feuchtigkeit zu schützen. Das Material muss vor der Verarbeitung auf die Umgebungsbedingungen konditioniert werden.

3.0 Technische Daten bei der Verarbeitung

3.1 Anforderungen an den Untergrund vor der Verarbeitung

Der Untergrund muss tragfähig, eben, trocken, öl-, fett-, trennmittel- und staubfrei sein. Als mögliche Untergründe eignen sich zementgebundene Untergründe, Anhydrit- und Magnesitstriche sowie Altbeschichtungen. ROMPOX® 1450 eignet sich besonders gut auf Beschichtungen auf Basis Epoxidharz.

Vor einer beabsichtigten Applikation auf andere Bindemittelsysteme empfehlen wir eine Eignungsprüfung insbesondere im Hinblick auf die Haftung darauf. Altbeläge müssen vor der Applikation von ROMPOX® 1450 angeschliffen werden.

ROMPOX® 1450 ist nicht geeignet als Markierungsfarbe auf bitumengebundenen oder flexiblen Untergründen.

Sollte ROMPOX® 1450 direkt auf zementgebundene Untergründe aufgetragen werden, müssen diese trocken, tragfähig, feingriffig, frei von Schlämme, Staub und losen Teilen sein, ferner, frei von Öl, Fett und sonstigen Verunreinigungen, die als Trennmittel wirken können. Falls erforderlich: Untergrund in geeigneter Weise vorbehandeln, z.B. durch schleifen oder kugelstrahlen. Die Restfeuchtigkeit im Untergrund muss unter 4% betragen (Bestimmung mit CM-Gerät).

Der Mindestverbrauch liegt bei ca. 0,3 kg/m² um eine deckende Schicht herzustellen.

3.2 Technische Daten bei der Verarbeitung

Mischungsverhältnis A:B	100 : 22	Gewichtsanteile	
Verarbeitungszeit bei 10° C	60	Minuten	ROMEX® - Norm 04
20° C	30	Minuten	ROMEX® - Norm 04
30° C	15	Minuten	ROMEX® - Norm 04
Topfzeit 23° C	35	Minuten	ROMEX® - Norm 04
Mindesthärte­temperatur	+10	°C	Boden- und Lufttemperatur
Verarbeitungstemperatur	15-30	°C	Boden- und Lufttemperatur
Taupunkt­abstand	≥3	°C	Boden- und Lufttemperatur
Luftfeuchte	≤75	%	relative Luftfeuchtigkeit

Bitte beachten: Die unter Pos. 3.2 angegebenen Zeiten sind ca. Angaben und variieren bei alternativen Umgebungsbedingungen.

3.3 Verarbeitungshinweise

Komponente B (Härter) wird restlos in die Komponente A (Harz) gegossen und mit einem langsam laufenden Rührwerk (ca. 300 U/min, Durchmesser des Rührwerks ca. 1/3 des Gebindedurchmessers) intensiv vermischt. Teilmengen (A-Komponente zuvor homogen aufrühren) müssen mit einer elektronischen Waage exakt nach dem angegebenen Mischungsverhältnis gewogen werden. Nur die Menge anmischen, die innerhalb der Topfzeit verarbeitet werden kann. Nicht aus dem Liefergebilde verarbeiten! Das einrühren von Luft ist zu vermeiden. Nach dem Mischen in ein sauberes Gefäß umfüllen und nochmals durchrühren.

ROMPOX® 1450 kann mit einem (fein gezahnten) Gummischieber und/oder einem Fellroller aufgetragen werden. Bei der Applikation mit Gummischieber auf jeden Fall nachrollen, bei größeren Flächen im Kreuzgang.

Bitte beachten: Bei Untergrund- und Materialtemperaturen unter +15° C oder bei Unterschreitung des Taupunkt­abstandes können Verlaufs- und Oberflächenstörungen sowie Haftungsprobleme innerhalb des Beschichtungssystems auftreten!

3.4 Anwendungsbeispiel

als **Markierungs­farbe**
auf vorhandene Beschichtungen

Arbeitsgang	Produkt	Verbrauch	Applikation
Untergrundvorbehandlung	-	-	siehe Punkt 3.1
Angrenzende Flächen abkleben und vor Verunreinigungen schützen			
Beschichtung	z.B. ROMPOX® 1005 Verlaufbeschichtung		Altflächen anschleifen
Markierung	ROMPOX® 1450 Markierungs­farbe	ca. 0,3 kg/m²	Mit (fein gezahntem) Gummischieber aufziehen und nachrollen oder direkt aufrollen
eventuelle Abstreuerung	z.B. mit Glasperlen für lichtreflektierende Oberflächen oder mit feinem Quarzsand (Korndurchmesser max. 0,5 mm) für rutschfeste Oberflächen	ca. 0,1 – 0,5 kg/m ²	Direkt nach der Applikation in das Material einstreuen, Quarzsand (bis max. 10 %) kann auch dem Material beigemischt werden

3.5 Anwendungsbeispiel als Markierungsfarbe direkt auf zementäre Untergründe

Arbeitsgang	Produkt	Verbrauch	Applikation
Untergrundvorbehandlung	-	-	siehe Punkt 3.1
Angrenzende Flächen abkleben und vor Verunreinigungen schützen			
Markierung	ROMPOX® 1450 Markierungsfarbe	ca. 0,3 kg/m²	Mit (fein gezahntem) Gummischieber aufziehen und nachrollen oder direkt aufrollen
eventuelle Abstreuerung	z.B. mit Glasperlen für lichtreflektierende Oberflächen oder mit feinem Quarzsand (Korndurchmesser max. 0,5 mm) für rutschfeste Oberflächen	ca. 0,1 – 0,5 kg/m ²	Direkt nach der Applikation in das Material einstreuen, Quarzsand (bis max. 10 %) kann auch dem Material beigemischt werden

* **Hinweis:** Je nach Umgebungstemperatur kann der Verbrauch variieren. Bei Temperaturen kleiner 15 °C muss mit höheren Materialverbrauch gerechnet werden.

3.6 Reinigung

Bei einer Arbeitsunterbrechung sind die Arbeitsgeräte und Werkzeuge mit handelsüblichen Lösemitteln (z.B. Ethanol, Brennspritus) zu reinigen.

4.0 Technische Daten des ausgehärteten Produktes

4.1 Technische Daten des ausgehärteten Produktes

Überarbeitbar bei	23 °C	8-48	min. / max. Std.	ROMEX® - NORM 07
Begehbar bei	23 °C	24	Std.	ROMEX® - NORM 07
Durchgehärtet bei	23 °C	>7	Tagen	ROMEX® - NORM 07
Abrieb (Taber Abraser)	1000g/CS10	<60	mg	DIN EN ISO 438-2

4.2 Eigenschaften der Beschichtung

- zähnharte Bodenmarkierung, staplerfest
- sehr hohe Abriebfestigkeit
- rutschhemmend einstellbar
- viele Standardfarbtöne sind lieferbar, Sonderfarben auf Anfrage.

Hinweis: Verwenden Sie nach Möglichkeit, vor allem bei Sichtflächen, immer nur Material einer Produktionscharge, da sich Materialien verschiedener Produktionschargen durch feine Farbnuancen unterscheiden können. Ausgehärtete, flüssige Kunststoffe sind Umwelteinflüssen wie z.B. UV-Strahlen ausgesetzt und können sich demnach nach der Aushärtung noch optisch verändern (z.B. vergilben, Glanzverlust, Weißanlaufen). Die Funktion des Industriebodens wird dadurch nicht beeinträchtigt und stellt keinen Mangel dar. Die Farbtöne der Produkte können rohstoff- und produktionsbedingt von den angegebenen RAL-Tönen abweichen. Eine exakte Einstellung der RAL Töne kann nicht gewährleistet werden.

5.0 Sicherheitshinweise

Die Produkte enthalten reaktive Stoffe und sind teilweise im nicht ausgehärteten Zustand gesundheitsschädlich. Die Härterkomponente kann durch hohe Alkalität Verätzungen hervorrufen bzw. reizend und sensibilisierend wirken. Hautkontakt ist zu vermeiden; bei Hautkontakt sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Augenkontakt sofort mit Wasser spülen (Augenwaschflasche auch auf Baustellen bereithalten) und schnellstmöglich einen Arzt konsultieren. Es gelten die einschlägigen Vorschriften für den Umgang mit Gefahrstoffen sowie die Merkblätter der Berufsgenossenschaft (z.B. BG-Bau, BGR 227 „Tätigkeiten mit Epoxidharzen“). Genaue Informationen über den Umgang mit diesem Produkt finden Sie im Sicherheitsdatenblatt für ROMPOX® 1450, Komp. A und B.

6.0 Wichtige Hinweise: CE-Kennzeichnung

Die DIN EN 13813 "Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche – Eigenschaften und Anforderungen" (Jan. 2003) legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fußbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden. Kunstharzbeschichtungen und Versiegelungen werden auch von dieser Norm erfasst. Produkte die der oben genannten Norm entsprechen sind mit dem CE-Kennzeichen zu versehen.

CE	
ROMEX® GmbH • Mühlgrabenstr.21 • D – 53340 Meckenheim	
14 ¹⁾	
EN 13813 SR-B1,5-AR0,5-IR4	
Kunstharzestrich/-beschichtung für die Innenanwendung in Gebäuden (Aufbauten gemäß unseren Technischen Datenblättern)	
Brandverhalten:	Bfl-s1 ²⁾
Freisetzung korrosiver Substanzen(Synthetic Resin Screed):	SR
Wasserdurchlässigkeit:	NPD ³⁾
Verschleißwiderstand (Abrasion Resistance):	AR0,5 ⁴⁾
Haftzugfestigkeit (Bond):	B1,5
Schlagfestigkeit (Impact Resistance):	IR4
Trittschallisolierung:	NPD ³⁾
Schallabsorption:	NPD ³⁾
Wärmedämmung:	NPD ³⁾
Chemische Beständigkeit:	NPD ³⁾

Vorstehende Informationen und Hinweise zur Verlegung beruhen auf unseren Erkenntnissen. Aufgrund der Vielzahl möglicher Untergründe, Verarbeitungsweisen sowie den physikalischen Bedingungen bei der Verarbeitung unserer Materialien kann aus diesem Datenblatt in keiner Weise ein Rechtsanspruch hinsichtlich der Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses abgeleitet werden. Der Anwender ist allein selbst für das Ergebnis verantwortlich und muss die Eignung der Materialien prüfen. Änderungen der technischen Datenblätter bleiben vorbehalten. Es gilt jeweils nur die neueste Version eines technischen Datenblattes, welches unter www.romex-ag.de im Internetabrufbar ist oder schriftlich bei uns angefordert werden kann.

Legende

- 1) die letzten beiden Ziffern des Jahres, in dem die CE-Kennzeichnung angebracht wurde
- 2) in Deutschland gilt z.Z. die DIN 4102 weiter; Brandklasse B1 wird erfüllt
- 3) NPD = No Performance Determined; Kennwert nicht festgelegt
- 4) bezieht sich auf den glatten, nicht abgestreuten Belag

Bemerkungen

Unsere Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, basieren auf unserer Erfahrung und entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis, sind jedoch unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Es müssen die Verarbeitung und die Materialmengen auf die jeweiligen örtlichen Gegebenheiten abgestimmt werden. Hierzu sollte eine Probefläche erstellt werden.

Ausgabe 2020-01-21 ab, hb

TD_DE_ROMPOX 1450_Linierungs- Markierungsfarbe_Rev06_2020-01



ROMEX® GmbH
Mühlgrabenstr. 21
53340 Meckenheim

Weitere Informationen
Tel. +49 2225 70954-20
Fax: +49 2225 70954-19

info@romex-ag.de
www.romex-ag.de

